

Stichtag: 06.07.2020

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

Rentenfonds

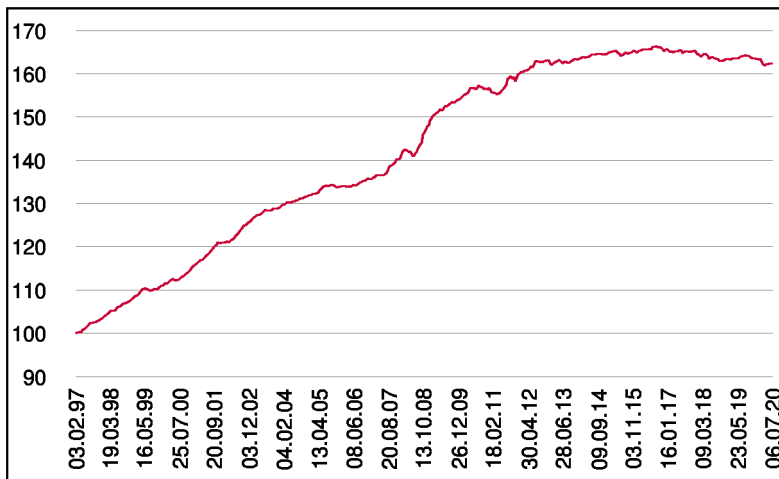
1 / 2

Fonds-Charakteristik

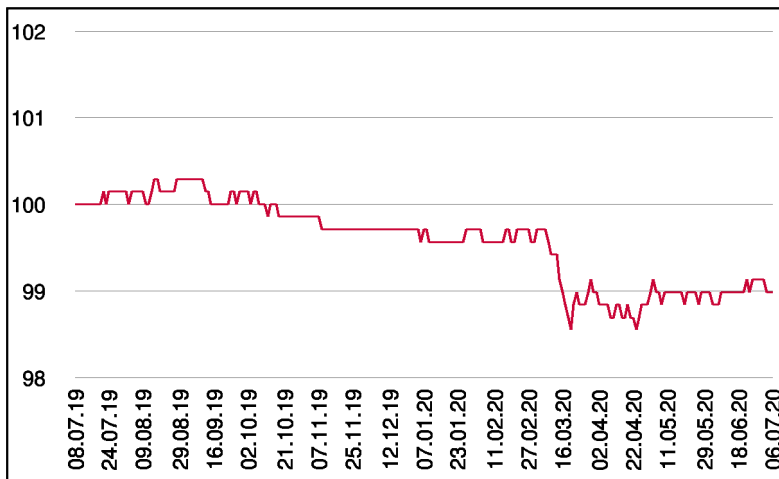
Der 3 Banken Short Term Eurobond-Mix ist ein Rentenfonds, welcher in auf Euro lautende kurzfristige Staatsanleihen investiert.

Der Fonds hat aufgrund der kurzen Laufzeitenbereiche ein geringeres Zinsänderungsrisiko und zählt somit zu den konservativeren Veranlagungsformen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000838602
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.02.1997
Rechnungsjahrende	15.09.
Depotbank	Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	989697

Ausschüttung

Ex-Tag	02.12.2019
Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	04.12.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	6,80 EUR
Rücknahmepreis	6,80 EUR
Fondsvermögen in Mio	45,95 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	2,13
Ø Mod. Duration (%)	2,14
Ø Rendite (%)	-0,49
Ø Kupon (%)	2,09
Ø Restlaufzeit (Jahre)	2,18

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,73%
1 Jahr	-1,02%
3 Jahre p.a.	-0,52%
5 Jahre p.a.	-0,23%
10 Jahre p.a.	0,34%
seit Fondsbeginn p.a.	2,09%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 1,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

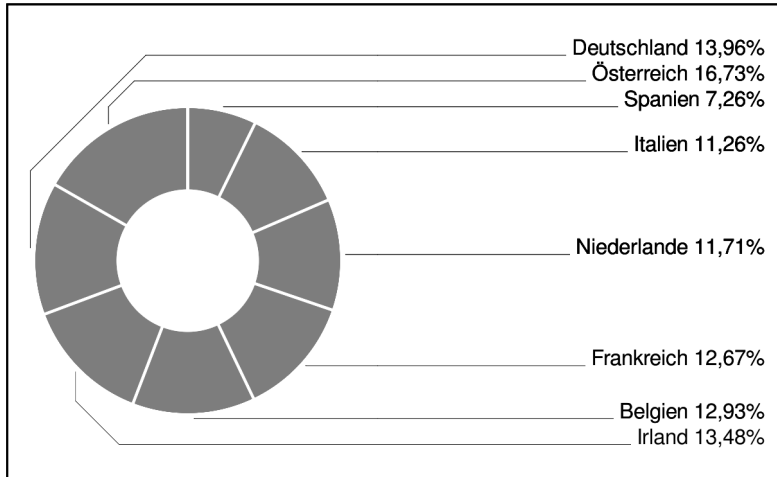
3 Jahre empfohlene Mindestbeholdedauer

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

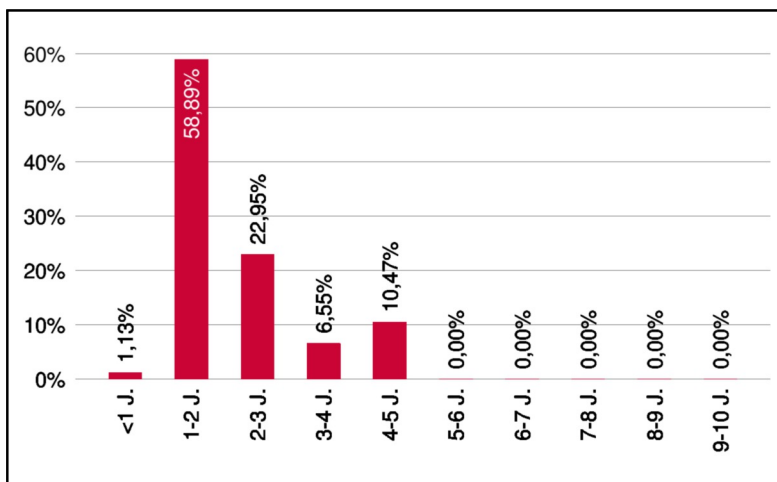
Rentenfonds

2 / 2

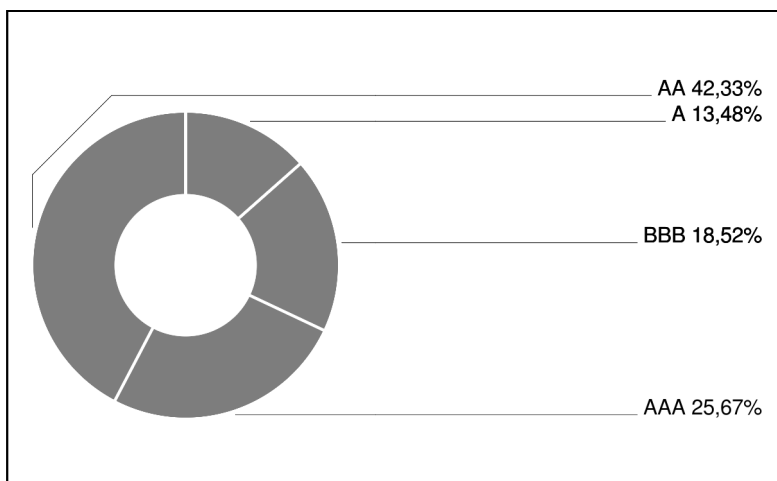
Ländergewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Im Berichtsmonat Juni ist die Volatilität an den Märkten wieder leicht gestiegen. Dies ist einem Kurseinbruch in der ersten Monatshälfte geschuldet, nachdem die Kurse zuvor deutlich gestiegen sind. Positiv überraschen konnten im Juni die Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung, welche deutlich hinter den Erwartungen blieben. Auch andere Konjunkturindikatoren wurden positiv gedeutet und sorgten auf diese Weise für eine positive Grundstimmung am Markt. Getrübt wurden diese Zahlen jedoch von Nachrichten über steigende Corona-Infektionszahlen in vielen Ländern, allen voran die USA und Südamerika. Dies weckte Ängste vor einer zweiten Welle und möglichen Lock-Down-Maßnahmen, welche wieder zu einer Eintrübung der konjunkturellen Stimmung führen könnten. Unter dem Strich bedeuteten die internationalen Märkte den Juni wenig verändert. Die Rendite der 3-jährigen deutschen Bundesanleihe stieg im Mai von -0,68 % auf -0,73 %. Das Portfolio besteht ausschließlich aus kurzlaufenden Staatsanleihen der Eurozone.

per Juli 2020

Emittenten

Österreich, Republik	16,53%
Deutschland, Bundesrepublik	13,79%
Irland, Republik	13,32%
Belgien, Königreich	12,77%
Frankreich, Republik	12,52%
Niederlande, Königreich der	11,57%
Italien, Republik	11,12%
Spanien, Königreich	7,17%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.